

Wohnverbund Weitmar

Unterstützende Technologien

Im Bereich Wohnen für Menschen mit
komplexen Mehrfachbehinderungen

Appartementhaus Weitmar

Frank Zittlau

Ausgangslage

- Auch Menschen mit komplexen Behinderungen haben Ideen zu einem Leben in der eigenen Wohnung
- Gemeinsam mit Klienten, Betreuenden des WVW , Angehörigen und gesetzlichen Betreuern entstehen Vorstellungen zu erforderlichen Rahmenbedingungen
- Auf der Basis persönlicher Hilfeplanungen entsteht eine Konzeptidee
- Barrierefreier Wohnraum steht nicht zur Verfügung

Perspektiven

- Durch eine gemeindeorientierte Versorgungsstruktur können Hilfebedarfe zunehmend in ambulanten Settings befriedigt werden
- Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen müssen nicht ausgeschlossen bleiben
- Die Schaffung neuer, dauerhafter Heimunterbringungen kann vermieden werden
- Die Verweildauer im stat. Setting verkürzt sich gravierend

Konzeptssäulen

- Ein Konzept nimmt Formen an:
- Passgenauer Betreuungsrahmen für die angehende Gruppe von Mietern (LWL u. WVW u. Klienten)
- Passgenaue Wohnraumplanung für den Personenkreis (Raumgestaltung, Technik, Betreuung, Lage des Hauses)
- Baugenehmigung + Wohnraumfördermittel + Sondermittel des LWL

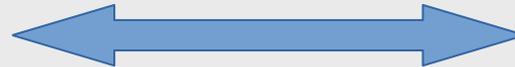
Was kann unterstützende Technik Leisten ?

Assistierende Technologie ist amoralisch und somit höchst zielabhängig

AAL befindet sich immer im Spannungsfeld zwischen

Sicherheit

- Überwachung
- Monitoring
- Sensorik
- Erkennung
- Einschränkung
- Vermeidung

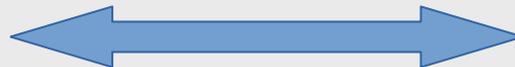


Empowerment

- Kompensieren
- Ermöglichen
- Aktivieren
- Selbstbestimmen

Sicherheit vs. Empowerment

Sicherheit



Empowerment

Bereits erprobt und möglich :

- Sturzerkennung
- Anfallserkennung
- Branderkennung
- Einbruchsschutz
- Wasseraustritt
- Zugangskontrolle

- Haustechnik Steuerung
- Befreiung von physischen Schaltern
- Aktive Steuerung von Tätigkeiten
- Automatisierung von Vorgängen unter Kontrolle des Nutzers

Realisiert / perspektivisch :

- Verhaltensüberwachung
- Meldung bei Abweichung
- Fernsteuerung/-wartung
- Dokumentation
- Geofencing

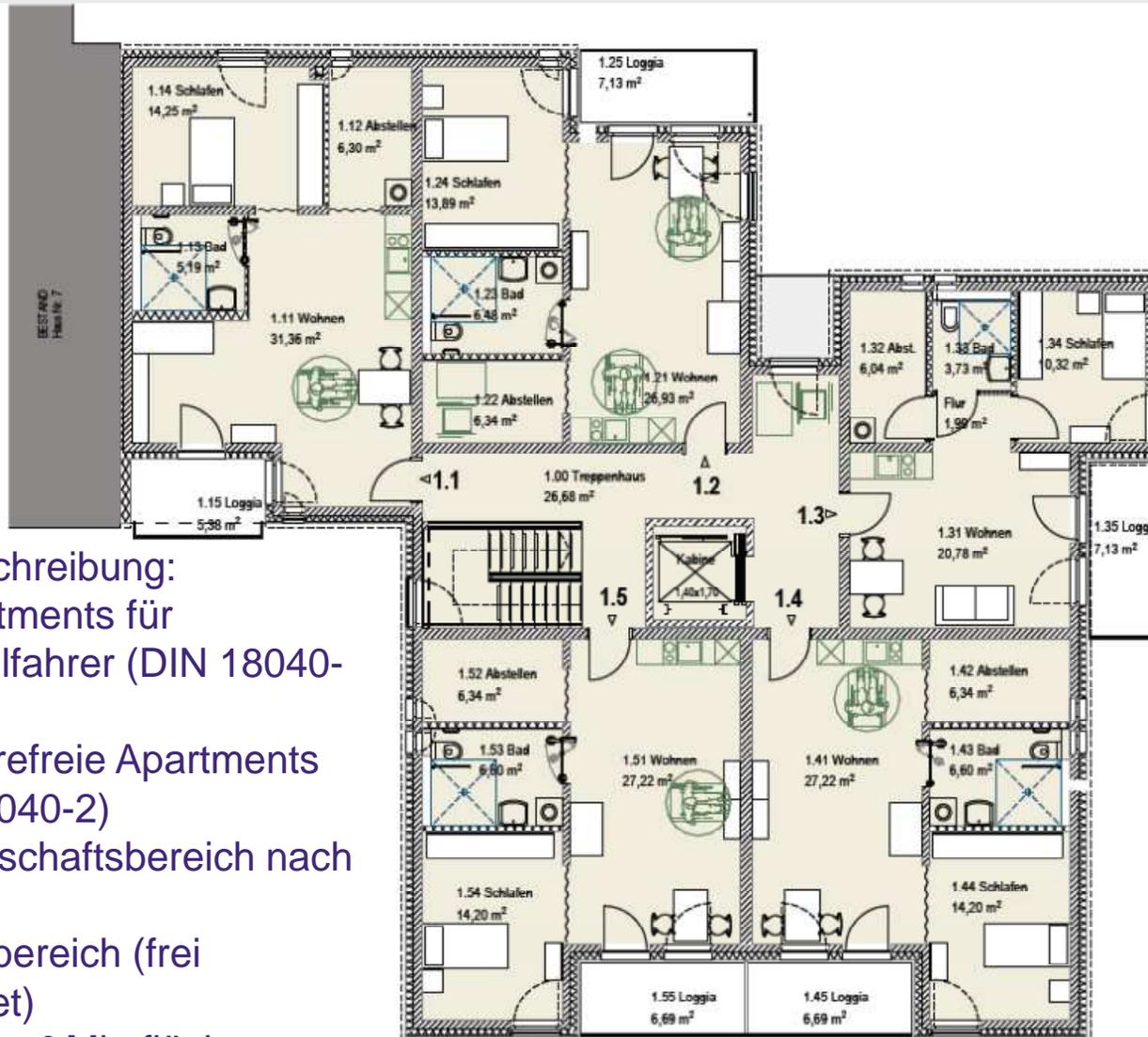
- Lernendes Smart Home
- Robotik
- Augmentated Reality

Ethik ? Wem gehören die Daten, was erlaube ich ?

Empowerment durch Technik im AHW

- Persönliche Umfeldsteuerung
- IR-Empfänger über Datennetzwerk (Ethernet) mit Facility-Server verbunden
- Verkabelung im KNX/EIB-System

Mit IR-Fernbedienungen können so die Gebäudetechnik, wie Beleuchtung, Sonnenschutz und Türöffnung, aber auch Multimediageräten wie TV, Radio, PC, persönlich gesteuert werden



- Kurzbeschreibung:
- 14 Apartments für Rollstuhlfahrer (DIN 18040-2R)
- 2 barrierefreie Apartments (DIN 18040-2)
- Gemeinschaftsbereich nach WFB
- Servicebereich (frei vermietet)
- Rd. 980 m² Mietfläche

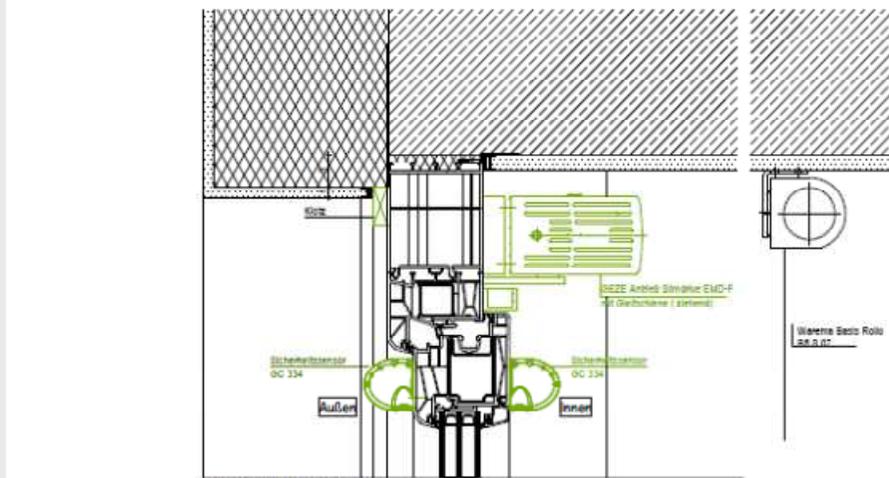
Technik kann viel, man muss nur Wissen was sie soll !

Anamnese der Bedürfnisse der Nutzer

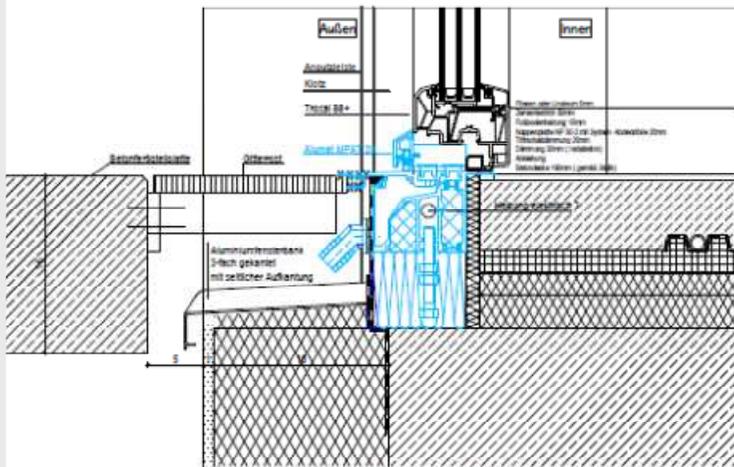
- Individuelle Analyse im Rahmen der Hilfeplanung
- Extraktion des „kleinsten gemeinsamen Nenners“
- Planung alle Technik-Komponenten einzeln aktivieren oder deaktivieren zu können
- Individuelles Ausloten des Technikeinsatzes im Spannungsfeld Sicherheit vs. Empowerment zusammen mit den Nutzern

Was hindert Dich daran in eine eigene Wohnung zu ziehen ?

Die Antworten sind individuell, ergeben aber direkt den Arbeitsauftrag für die (Technik)-planung !



oberer Fensteranschluss
M 1:5



barrierefreie Türschwelle zur Terrasse/ Loggia
M 1:5

	Zustand/Wartung	Montage / Montageplan	Montage	Technik	Benutzung
1 Eingang					
Zutritt Tür	a	Tür öffnet bei Bewohner automatisch; Aufzug fährt bei betätigen des Lesers durch Bewohner in das EG		Leser Erkennungsradius 1,5m; programmierbarer Chip; Kontakt über GLT bzw. Homeserver zum Aufzug	
Klingel	a	Besucher klingelt; Signal in entsprechender Wohnung		Gegensprechanlage mit Türöffner aus der Wohnung	weitere Maßnahmen in der Wohnung
Video	a	Aktivierung nach Klingelsignal		Gegensprechanlage	Videosignal nur im Servicebereich
Post	a			Briefkastenanlage im Bereich Hauseingang	Im Außenbereich: 18 Postfächer mit Schließanlage
2 Aufzug					
Verknüpfung Eingangstür	a	nach betätigung Leser Hauseingang fährt Aufzug in das EG		GLT bzw. Homeserver Gira	
Steuerung Innen	a	Tablett		Aufzugstechnik	
Steuerung Außen	a	Tablett		Aufzugstechnik	
3 Fur/Treppenhaus					
Beleuchtung	a	Bewegungsmelder; Schalter		Bewegungsmelder; Infrarotsteuerung?	Schaltung Dauerbeleuchtung erfolgt im Servicebereich
Stellplatz Rollstuhl	a			Stellplatz mit Stromanschluss	
4 Wohnungseingang					
Zutritt Tür	a	Tür öffnet mit entsprechender Berechtigung automatisch		Leser Erkennungsradius 1,0m; programmierbarer Chip	
Klingel	a				großer Klingelschalter
Video	nein				
5 Abflutung					
Lichtsteuerung	a	Umfeldsteuerung Infrarot	Bewegungsmelder	Homeserver Gira mit Infrarot-Verknüpfung; Übergabe Signal an Umfeldsteuerung ab Wohnung	Abstellraum u. Bad über Bewegungsmelder; Wohn- und Schlafrum über Infrarot
Stellplatz Rollstuhl	a	Stellplatz mit Stromanschluss und Umsitzmöglichkeit auf Wohngruppenstuhl			
TV Bedienung	a	Umfeldsteuerung Infrarot	Fernbedienung TV		
Telefon Bedienung	a	Umfeldsteuerung Infrarot	Telefon		Handys; Festnetz; (Vollständige Technik
Zutrittskontrolle Hauseingang	a	Zutrittskontrolle Hauseingang			
Klingel Hauptzugang	a	Klingel Hauptzugang			
Steuerung Balkon/Terrassentür	a	Steuerung Balkon/Terrassentür			
Üftung Lüftungssystem	a	Üftung Lüftungssystem			
Freischaltung Strom	a	Freischaltung Strom			Radlwecker?
6 Keller					
Waschmaschine	nein	Anschlüsse sind vorhanden			
Trockner	nein	Anschlüsse sind vorhanden			Mitteilung welche Geräte eingesetzt werden.
7 Gemeinschaftsräume					
Abfluterrasse	a	Abfluterrasse			
Außenanlagen					
Zutritt	a	Infrat innen und außen		Türleser bzw. Klingelanlage mit größeren Knöpfen tiefergelegt	
Wege behindertengerecht	a	ebene Pflasterfläche			über Betreuungspersonal im Außenbereich
Müll	a				

■ Matrix zur Ausstattung
 ■ „So viel Hilfe wie nötig –
 ■ so wenig Technik
 wie möglich“

Gelungener Technikeinsatz im AHW

- Berührungslose individuelle Türöffnung
- Automatische Wohnungslüftung
- Teilautomatisierte Heizungssteuerung
- Balkonnutzung
- E-Mail / Internetnutzung
- Homebanking
- Onlineshopping
- Streaming
- Kompensatorische Technik zur Wohnungsnutzung (Schalter ohne physischen Kontakt)
- Höhenverstellbare Toiletten
- Vorrüstung von Monitoring → NOCH KEINE NUTZUNG

Zuordnung und Finanzierung

- Bautechnik Vorrüstung / EIB System → Bauträger
- Individuelle Ansteuerung → Hilfsmittel (Träger Krankenkasse)
- Pflegekasse → Zuschuss zu barrierearmen Wohnumfeld
Private Investitionen der Nutzer : PC, Streaming, Smartphone, Smart Home Komponenten → je nach Möglichkeit

Die gute Nachricht :

Technik wird immer leistungsfähiger und günstiger.
AHW Planungsstand 2008 heute selbe Leistung deutlich günstiger.

„Geht nicht - gibt´s nicht!“

Menschen mit schweren mehrfachen Behinderungen wohnen selbstständig

